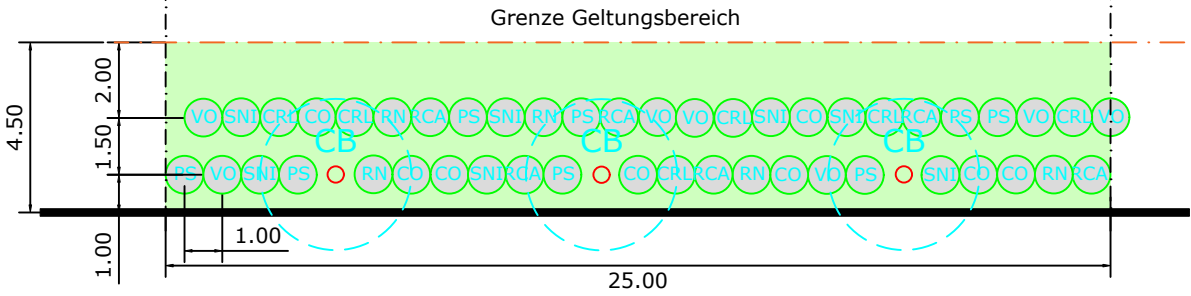




Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	Botanischer Name	Name	Kürzel
7 12	Viburnum opulus Cornus sanguinea	Gemeiner Schneeball, Roter Hartriegel	VO CS
8	Corylus avellana	Gemeine Hasel	CO
6 5	Crataegus laevigata	Zweiggrifflicher Weißdorn	CRL
8 10	Prunus spinosa	Schlehe	PS
5 3	Rhamnus cathartica	Purgier-Kreuzdorn	RN
6	Rosa canina	Hunds-Rose	RCA
7 4	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 3 "Südostdeutsches Hügel- und Bergland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Pflanzschema: Sträucher und Heister, 2-reihige Hecke (25,00 ~~25,50~~ m lang 4,50 ~~5,00~~ m breit)

Das Pflanzschema steht beispielhaft für einen 25,50 m langen und 4,50 m breiten Abschnitt der Ausgleichsfläche. Auf die gesamte Länge der Hecke gerechnet, findet es im vorliegenden Fall 11.5-mal Anwendung.

Hinweis: Die Änderungen zum Vorentwurf sind hervorgehoben.

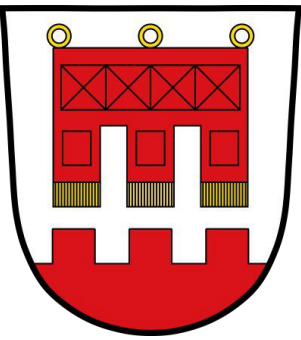
VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN

zum vorhabenbezogenen
Bebauungs- und Grünordnungsplan

"Photovoltaik-Freiflächenanlage Hubing West"

Gemeinde Offenberg

Rathausplatz 1, 94560 Offenberg
Landkreis Deggendorf



Vorentwurf: 13.09.2023
Entwurf: 03.12.2025
Endfassung:

Vorhabenträger:

UNENDLICH ENERGIE GmbH & Co. KG
Pfalzstraße 63, 86633 Neuburg an der Donau

Unterschrift Vorhabenträger

Vorhaben- und Erschließungsplan 'Photovoltaik-Freiflächenanlage Hubing West'

V1: Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Herstellung und Pflege gemäß den Festsetzungen des zugehörigen Bebauungs- und Grünordnungsplans.
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30-%
Pflege bevorzugt durch extensive Beweidung auf wechselnden Teilflächen; alternativ durch 1-2-schürige Mahd mit Balkenmäher

V2: Entwicklung artenreicher Säume und Staudenfluren
Herstellung und Pflege gemäß den Festsetzungen des zugehörigen Bebauungs- und Grünordnungsplans.

A1 Flächeneingrünung mit Heckenpflanzung
Herstellung: Heckenpflanzung 2-reihig, siehe Pflanzliste und -schema *Arten laut Pflanzliste*
Pflege gemäß den Festsetzungen des zugehörigen Bebauungs- und Grünordnungsplans.
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen zu gewährleisten.
Danach ist abschnittsweise „Auf den Stock setzen“. Es sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober – 28. Februar.

Entwicklung von Extensivgrünland
Der Aufwuchs ist zweimal jährlich zu mähen.

Baugrenze
Zaun, OK max. 2,50 m
Die Einfriedung ist - mindestens für die Dauer einer Beweidung - wolfsicher zu gestalten, wobei - sofern möglich - die Durchlässigkeit für Kleintiere im Bereich von 15 cm ab dem Boden gewährleistet sein muss.

Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich

Bauraum Technikgebäude und Speicher

örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterterrassen

Einfahrtsbereich

Bestand - nachrichtlich

Flurgrenzen, Flurnummern

Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches

Ver-/Entsorgung

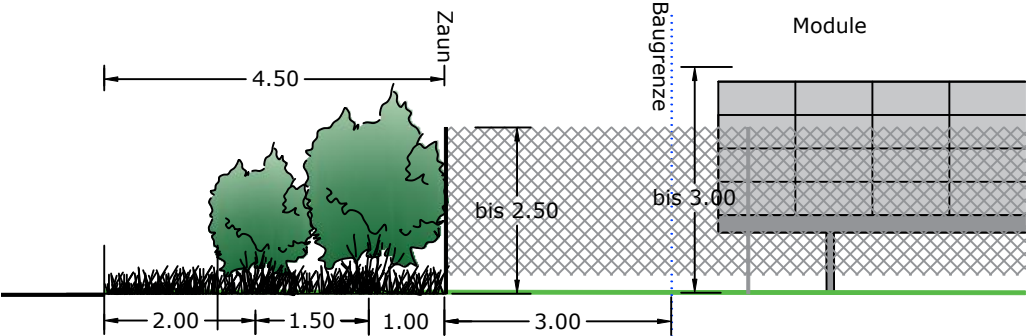
1. Wasserver- und Entsorgung

Ein Schmutzwasser- bzw. - Kanalananschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.

2. Strom-/Telekommunikationsversorgung

Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.

Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungs- bereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.



Systemschnitt Eingrünung, Angaben in m, M 1: 100

